



NATURAL
SWINGING
WOOD



OHNE KOMPROMISS 100% HOLZ

NATURAL SWING WOOD DIE NEUE MASSIVHOLZPLATTE

Wenn schon Holz, dann zu 100% Holz. Denn Leimbinder, Leimholzbalken und Spanplatten gibt's am Markt zur Genüge. Und ja, sie bringen viele Vorteile mit sich. So viele, dass man die Notwendigkeit eines alternativen Gedankens gerne beiseiteschiebt. Doch es gibt Enthusiasten, Denker und Tüftler, die trotz alledem nach Lösungen suchen, die nicht nur praktikabel sind, sondern absolut kompromisslos. Herbert Lanzinger und Mario Erhart haben eine Massivholzplatte entwickelt, die ganz ohne Leim auskommt und sich perfekt für den Möbelbau eignet.

CRADLE TO CRADLE (C2C) – DER GESCHLOSSENE ROHSTOFF- KREISLAUF

Wir leben auf Mutter Erde und vergessen dabei viel zu oft, welche Fußabdrücke wir hinterlassen. Keine Sorge, es folgt kein moralapostelgeprägter Beitrag über natursündiges Verhalten. Denn wir schätzen alle unsere moderne Welt, die von Innovationen und Fortschritt geprägt ist. Doch wir leben trotz alledem in, von und mit der Natur.

Allein ein Spaziergang durch den Wald veranschaulicht, wie stark wir von dieser natürlichen Umgebung profitieren: Unser Immunsystem wird gestärkt, Konzentration, Kreativität und Bewegung werden gefördert. In der von den Bäumen gefilterten und gereinigten Luft beruhigt sich der Puls. Der Blutdruck sinkt und die Stresshormone im Blut vermindern sich. Nun stellen Sie sich vor was passieren würde, wenn der Wald, beziehungsweise dessen Bäume, zum ständigen Begleiter würde – zu Hause oder am Arbeitsplatz. Ohne chemische Zusatzstoffe, ohne PVA, ohne Lacke, ohne Kunstharzleime.

Diesem ambitionierten Gedanken folgten Mario Erhart und Herbert Lanzinger. Nach unzähligen Prototypen war schlussendlich die Basis für emissionsfreie, hochwertige Möbel gegeben – die leimfreie NSW Massivholzplatte – bereit für ihren individuellen Einsatz und irgendwann, nach erfülltem Zweck, naturschonend recyclebar. Anders formuliert könnte man auch sagen: Endlich gibt es auch für den Innenausbau eine Lösung – nicht nur für das nachhaltige, leimfreie Holzhaus.



LEIMFREI MIT PUNK STRUKTUR

Nun fragen Sie sich vielleicht, welche Alternative zu Leim, Harz und Nägeln von den Entwicklern gefunden worden ist? Holz und Wasser – so die schnelle Antwort. Jedenfalls besteht die Verbindung der Holzelemente aus zwei gewellten Federn – natürlich aus Holz, die in zwei übereinander liegende Nuten eingeschoben werden. Für die Fixierung werden feine Dübel durch die Feder hindurchgebohrt und eingesteckt. Das Zick-Zack- bzw. Doppelpunkt-Muster, das durch die Dübel entsteht, gilt als Wiedererkennungszeichen der NSW Massivholzplatte. Diese einprägsame Struktur wird bei Korpuselementen eher innen, bei Fronten vorzugsweise hinten zu finden sein. Auf der Nutzfläche sind keine optischen Unterscheidungen zu verleimten Massivholzplatten zu erkennen. Diese Verbindung funktioniert ab einer Plattenstärke von 20 mm und ist in die herkömmlichen Prozesse des Massivholzmöbelbaus integrierbar. Zudem erfreulich ist, dass die NSW Massivholzplatten in allen Holzarten realisierbar sind. Aktuell sind sie in Tanne, Eiche und Nuss erhältlich.

PARTNER WERDEN

Nach mehrjähriger Entwicklungsphase und der Erstellung von circa 40 Prototypen ist die NSW Massivholzplatte seit Mai 2026 beim Österreichischen Patentamt erfolgreich eingetragen, die internationale Anmeldung wurde erteilt und das Europäische Patent wird angestrebt. Nun folgt der nächste Schritt: Partner zu finden, die dieselbe, kompromisslose Philosophie der Nachhaltigkeit konsequent verfolgen und das Potenzial dieser innovativen Alternative erkennen. Da sich der Vertrieb der NSW Massivholzplatte noch in den Kinderschuhen befindet, sind Herbert Lanzinger und Mario Erhart offen für alle partnerschaftlichen Angebote. Diese können von der Produktion über den Vertrieb und die Vermarktung bis hin zur Möbelmanufaktur reichen. „Es fühlt sich gerade noch ein wenig wie Missionsarbeit an“, so Mario Erhart und Herbert Lanzinger unisono, „doch wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Produkt einen nachhaltigen Beitrag für uns und unsere Zukunft leisten werden.“

ÜBER MARIO ERHART UND HERBERT LANZINGER

Mario Erhart ist Tischlermeister in seiner eigenen Tischlerei in Gnadewald, Österreich. Mit außergewöhnlichem Feinsinn und Gespür verwandelt er Holz mit all seinen Ecken und Kanten in einzigartige Möbelstücke. Dabei folgt er keinen Design-trends. Mario Erhart lebt und interpretiert Purismus aus Überzeugung und legt größten Wert auf Ressourcenschonung sowie respektvollen Umgang – mit der Tradition des alten Handwerks, natürlichen Werkstoffen sowie den Menschen.

Herbert Lanzinger ist Geschäftsführer der Studiodesign GmbH in Ebbs, Österreich. Als Designer konzipiert und kreiert er vorwiegend Schauräume für Einrichtungsstudios, Tischlereien, Fliesengeschäfte, Tapezierer, Lichtplaner, Küchenausstatter und viele weitere Unternehmen der Wohnkulturbranche in Österreich, Deutschland und Südtirol. Während seiner kreativen Prozesse entstehen immer wieder neue Ideen, die er auch erfolgreich umgesetzt hat, wie eine Laserlichtsteuerung oder eine spezielle Dunstabzugshaube.

Gemeinsam haben Mario Erhart und Herbert Lanzinger über viele Jahre die NSW Natural Swing Wood Massivholzplatte entwickelt – ihr absolutes Herzensprojekt. Nun ist sie bereit für den Markt.

KONTAKT

Studiodesign GmbH

Herbert Lanzinger

Fürhölzl 2

6341 Ebbs

T +43 664 44 53 282

E hl@herbertlanzinger.com

www.studiodesign.at

Erhart Tischlerei

Mario Erhart

Gnadewald 62

6069 Gnadewald

T +43 676 63 59 789

E tischlerei@erh-art.at

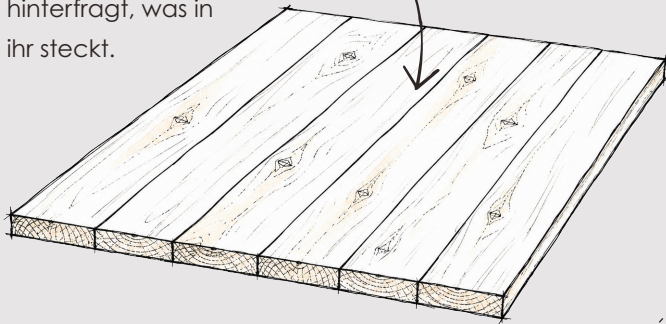
www.erh-art.at

DIE UNVERDÄCHTIGE NORMALE **MASSIVHOLZPLATTE**

1

Das ist sie: die **unverdächtige, verleimte Massivholzplatte**.

Sie sieht aus wie ein ganz gewöhnliches Alltagsprodukt. Kaum jemand hinterfragt, was in ihr steckt.



2

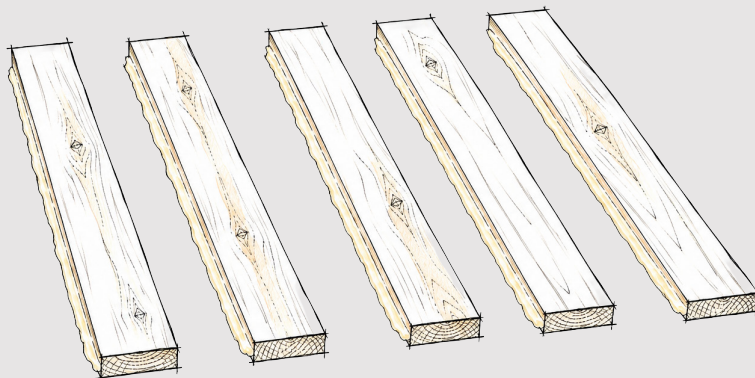
DER UNBEMERKTE BEGLEITER: **WEISSLEIM**

In der Regel werden die Platten mit Weißleim (PVAc) verklebt. Er ist ein Polymer, biologisch schwer abbaubar und muss als **Sondermüll** entsorgt werden.



3

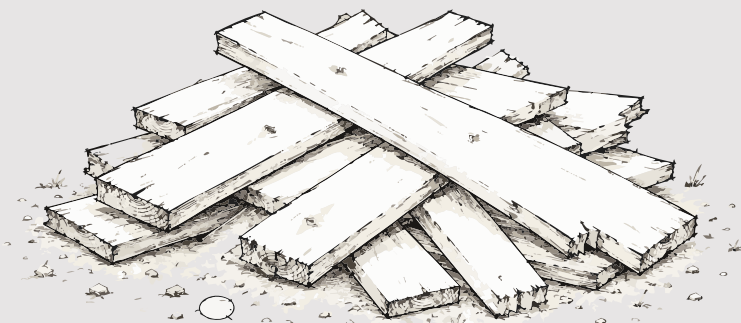
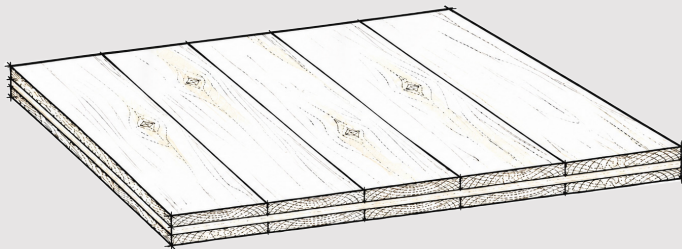
Bei Massivholzplatten werden **90–100 g Leim pro m²** aufgetragen. Dabei entsteht ein untrennbarer Verbundstoff aus Holz und PVAc.



Beim Schleifen entsteht feinsten Staub aus Holz und ausgehärtetem Weißleim – also Mikroplastik, das nicht in den Hausmüll gehört.

4

UND WIE SIEHT ES BEI DREISCHICHTPLATTEN AUS?



Werden die Platten irgendwann entsorgt, gelangen diese Leime als **Mikroplastik** in die Natur.

6

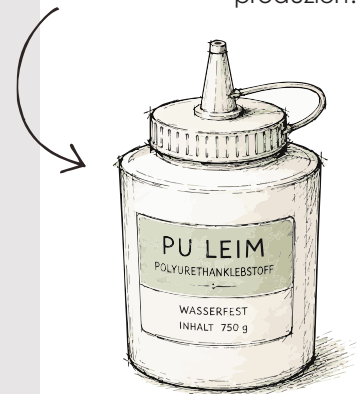


7

Mikroplastik verschwindet nicht – es zerfällt nur in immer kleinere Teile. Es reichert sich in Böden, Gewässern und Lebewesen an, gelangt über die Nahrungskette bis zu uns zurück und bleibt für Jahrhunderte in der **Umwelt**. Selbst Bienen tragen es an sich, ebenso ihre Stöcke – und am Ende findet es sich sogar im Honig auf unserem Tisch.

5

Hier kommt **PVAc- oder PU-Leim** (Polyurethan) zum Einsatz – mit **160–280 g pro m²**. Die Herstellung von Polyurethan ist sehr energieintensiv und braucht meist giftige Ausgangsstoffe wie Isocyanate und Chlor. In Österreich werden jährlich mehrere Millionen Quadratmeter Dreischichtplatten produziert.



Holzplatten, die Leime enthalten, dürfen nicht privat verbrannt werden, da dabei giftige Gase entstehen. Sie gehören ausschließlich in eine **kontrollierte Müllverbrennung**.

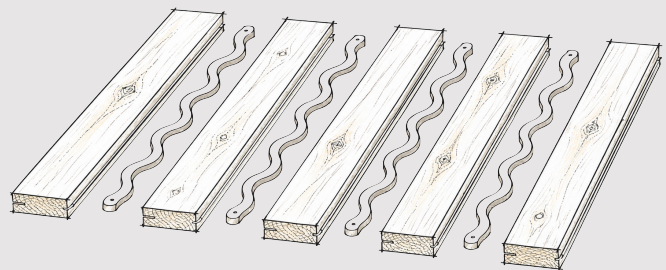
8

**DOCH WAS KANN
MAN DAGEGEN
TUN?**



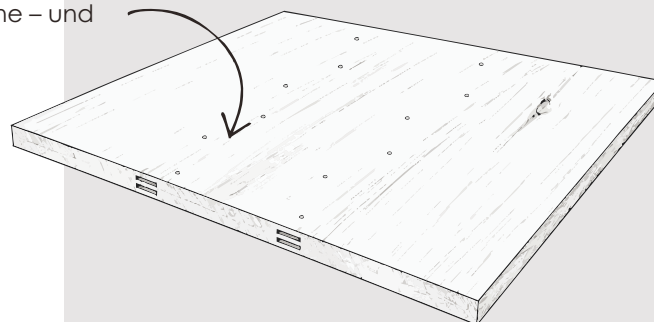
9

Wir verzichten auf Leim und verbinden
die Platten rein mechanisch mit Holz – mit
unserem patentierten **NSW-System**.
Kreislauffähiges Plattenmaterial für einen
kreislauffähigen Möbelbau.



10

Sichtbar bleiben nur die
charakteristischen Punkte an
der Holzoberfläche – und
das einseitig.



11

DAS ERGEBNIS:

Leimfreie Möbel. Eine lupenreine, zu 100 %
kreislauffähige Massivholzplatte – ohne Leim und
natürlich ohne Lack. Bei einer Kommode dieser
Art spart die rein mechanische, leimfreie
Verbindung bis zu 0,3–0,5 kg Weißleim ein.

